



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen die aktuelle Ausgabe des österreichischen EMN-Newsletters. Dieser EMN-Newsletter informiert kurz und übersichtlich über aktuelle Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

EMN-Newsletter

Ausgabe 2/2015

Wien, am 31. Juli 2015

Aktuelle EMN-Publikationen und Berichte

EMN-Berichte

EMN-Jahrespolitikbericht 2014

Der Jahrespolitikbericht 2014 bietet einen Überblick über migrations- und asylrelevante Debatten und Entwicklungen in Österreich. Eine wichtige Entwicklung des Jahres 2014 war die Errichtung des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl (BFA) sowie des Bundesverwaltungsgerichts im Rahmen einer weitgehenden Verwaltungsreform. Es wurden auch wesentliche Veränderungen des Grenzkontrollgesetzes und des Staatsbürgerschaftsgesetzes vorgenommen, um gegen die sogenannten ausländischen Kämpfer vorzugehen. Außerdem wurde eine neue Initiative ins Leben gerufen, „Integration auf regionaler Ebene“, die darauf abzielt, regionale Integration zu unterstützen und die Integrationskompetenzen der regionalen Behörden zu stärken. Die österreichischen Medien berichteten am häufigsten über die fehlenden Betreuungseinrichtungen für Asylsuchende in den Bundesländern sowie die Überfüllung des Erstaufnahmezentrums in Traiskirchen.



Download: [Annual Policy Report Austria](#) (EN) | [EMN Annual Report on Immigration and Asylum 2014](#) (EN) | [Statistics Annex](#) (EN)

EMN-Studien

EMN-Studie: Identifizierung von Arbeitskräftemangel und Bedarf an Arbeitsmigration aus Drittstaaten in Österreich (2015)

Die Studie gibt einen Überblick über die nationalen Politiken der Arbeitsmigration und analysiert ob und wenn ja, welcher Zusammenhang mit dem ermittelten Arbeitskräftemangel besteht. Außerdem werden die verfügbaren Instrumente zur Identifizierung von Arbeitskräftemangel und des Bedarfs an Arbeitsmigration untersucht. Dazu gehören beispielsweise Mangelberufslisten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Rolle der Sozialpartner gelegt. Dann werden die Ergebnisse der Anwendung dieser Instrumente, d.h. der gegenwärtige Arbeitskräftemangel und Bedarf an Arbeitsmigration in Österreich dargestellt.



Download: [Länderbericht Österreich](#) (DE) | [Country Report Austria](#) (EN)

EMN-Syntheseberichte

- ◆ **EMN-Synthesebericht: Politiken, Praktiken und Daten über unbegleitete Minderjährige in den EU Mitgliedsstaaten und Norwegen (2014)**
Download: [Synthesebericht](#) (EN)
- ◆ **EMN-Synthesebericht: Aufnahme von Drittstaatsangehörigen für geschäftliche Zwecke (2014)**
Download: [Synthesebericht](#) (EN)

EMN-Bulletins

- ◆ **EMN-Bulletin Nr. 11/2015**
Zeitraum der Berichterstattung: März 2015 – Mai 2015
Download: [EMN-Bulletin](#) (EN)

EMN-Informs

- ◆ **EMN-Inform: Politiken, Praktiken und Daten über unbegleitete Minderjährige in den EU-Mitgliedstaaten und Norwegen**
Download: [EMN-Inform](#) (DE) [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN-Inform: Admitting third-country nationals for business purposes**
Download: [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN-Inform: Impacts of the European Migration Network**
Download: [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN-Inform: Der Zugang von MigrantInnen zu sozialer Sicherheit und medizinischer Versorgung: Politiken und Praxis**
Download: [EMN-Inform](#) (DE) [EMN Inform](#) (EN)
- ◆ **EMN-Inform: Identifizierung von Opfern von Menschenhandel im Verfahren zur Erlangung internationalen Schutzes und im Fall der erzwungenen Rückkehr**
Download: [EMN Inform](#) (DE) [EMN Inform](#) (EN)

Vorschau

- ◆ ***EMN-Synthesebericht: Determining labour shortages and the need for labour migration from third countries in the EU***
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2015)
- ◆ ***EMN-Synthesebericht: Dissemination of information on voluntary return: How to reach irregular migrants not in contact with the authorities***
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Oktober 2015)
- ◆ ***EMN-Studie: Verbreitung von Informationen über freiwillige Rückkehr in Österreich: das Erreichen von irregulären MigrantInnen, die nicht im Kontakt mit den Behörden stehen***
(Voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2015)

Bestellungen

Über die Webseite des Nationalen Kontaktpunkts (NKP) Österreich im EMN können Sie alle verfügbaren nationalen Länderberichte und EU-Syntheseberichte kostenfrei [herunterladen](#) oder die vorrätigen [Printversionen bestellen](#).

Entwicklungen & Neuigkeiten im Bereich Migration, Asyl, Integration

EMN-Veranstaltungen

◆ **Save the Date: Nationale EMN-Konferenz "Irreguläre Migration und Rückkehr in der EU und Österreich"**

Am 21. September 2015 organisiert das Landesbüro für Österreich der Internationalen Organisation für Migration (IOM) als Nationaler Kontaktpunkt Österreich im EMN eine Konferenz zum Thema „Irreguläre Migration und Rückkehr in der EU und Österreich“. Die Konferenz findet im Albert Schweitzer Haus in Wien statt.

Nach einem einleitenden Vortrag zu irregulärer Migration und den Migrationsrouten stellt die Europäische Kommission die Europäische Migrationsagenda mit Fokus auf irreguläre Migration und Rückkehr vor. Anhand von Beiträgen internationaler ExpertInnen werden unterschiedliche nationale Politiken zu irregulärer Migration dargestellt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Rolle, die freiwillige Rückkehr in diesem Kontext spielt. Die verschiedenen Strategien der Informationsbereitstellung an irreguläre MigrantInnen über die Möglichkeit der freiwilligen Rückkehr werden anhand der Ergebnisse der derzeit laufenden EMN-Studie „Verbreitung von Informationen über freiwillige Rückkehr: das Erreichen von irregulären MigrantInnen, die nicht im Kontakt mit den Behörden stehen“ vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.emn.at.

◆ **Zweite EMN-Jahreskonferenz 2015: "30 years of the Schengen Agreement. The future of Schengen: challenges and opportunities"**, 07.10.2015 in Luxembourg; weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Dokumente und Arbeitsergebnisse auf europäischer Ebene

- ◆ [EU-Abgeordnete unternehmen Delegationsreise und fordern mehr Solidarität mit Ländern wie Italien und Griechenland bei der Bewältigung der Flüchtlingsströme](#) (DE), Europäisches Parlament, 27.07.2015
- ◆ [Pressemitteilung der Europäischen Kommission anlässlich des Weltflüchtlingstages am 20. Juni](#) (EN), Europäische Kommission, 19.06.2015
- ◆ [EU Budget 2016 vorgeschlagen - Migration im Vordergrund](#) (DE), Europäische Kommission, 27.05.2015
- ◆ [Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation zur Blue-Card-Richtlinie](#) (EN), Europäische Kommission, 27.05.2015
- ◆ [Europäische Kommission stellt die Europäische Migrationsagenda vor](#) (DE), Europäische Kommission, 13.05.2015
- ◆ [EU-Kommissar Avramopoulos präsentiert Zehn-Punkte-Plan zur Migration](#) (DE), Europäische Kommission, 20.04.2015

Informationen zum EMN

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen. 2015 ist nun das achte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet. Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 28 Nationalen Kontaktpunkten in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen.

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind auf der [EMN-Homepage](#) der Europäischen Kommission erhältlich.

Nationaler Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk

IOM Landesbüro für Österreich
Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien
Tel: +43 1 585 33 22

Fax: +43 1 585 33 22-30

emnaustria@iom.int | www.emn.at

Kofinanziert von der
Europäischen Union



BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

